

Wichtig für Handlungen Ungarns!

[59071.]

Mit Heutigem übernahmen die Herren Szüts & Co., kathol. Buchhandlung in Budapest, die Auslieferung unseres liturgischen Verlages für die Länder der ungarischen Krone und sind unsere Liturgica von jetzt ab nur mehr von dort zu den Originalnettopreisen zu beziehen.

Kempten, 10. December 1882.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[59072.] Ein Antiquariat mit bedeutendem Lager wissenschaftlicher Werke (ca. 40,000 Arn.) und (ca. 4000) Musikstücken, sowie mit einer Anzahl guter Restverlagsartikel und einer sehr reichen Geschäftsbibliothek, sowie mit lebhaftem Ladenverkehr (seit 20 Jahren im gleichen Local) ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Interessenten wollen sich bis spätestens 31. December wenden an Rechtsanwält, fgl. Advocat Kraußold in München, Färbergr. 1.

[59073.] Ein Musik-Geschäft (Sortiment) ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist großer Ausdehnung fähig und bietet einem tüchtigen Manne eine unbedingt sichere Existenz. Ernstlich meinende Reflectenten belieben ihre Zuschriften unter Angabe ihrer disponiblen Capitalien und unter der Bezeichnung A. A. 48. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Theilhaberangebote.

[59074.] Ein tüchtiger Buchhändler, schon seit 10 Jahren in einer bedeutenden wissenschaftlichen Verlagsbuchhandlung in Stellung, wünscht sich mit etwa 10—15,000 Mk. an einer soliden, größeren Verlags- od. Sortimentsbuchhandlung zu beteiligen oder gegen Caution einen Vertrauensposten zu übernehmen. — Gef. Offerten unter L. S. 107. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung.

Theilhabersuche.

[59075.] Für einen unter der Leitung einer wissenschaftlichen Capacität stehenden und auf der solidesten Basis begründeten Kunstverlag — ein Unternehmen ohne Concurrenz, das aber speciell zu Unterrichtszwecken zu eminenter Bedeutung und Ausdehnung gebracht werden kann — wird ein tüchtiger Commissionsverleger mit einer Einlage von 15,000 Mk. gesucht.

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher u. s. w.

[59076.] In H. v. Decker's Verlag, Marquardt & Schend in Berlin ist soeben erschienen:

Grundbuch-Ordnung.

Vom 5. Mai 1872.

Nebst den darauf bezüglichen Gesetzen, der ministeriellen Anweisung und den Allgemeinen Verfügungen.

Siebente Auflage.

11½ Bogen. gr. 8. Geh. 1 M. ord., 75 A netto.

Wir bitten, mäßig à cond. zu verlangen.

[59077.] München, im December 1882.

Gleich nach Neujahr versende ich das erste Heft des sechsten Bandes oder Jahrganges 1883 der

Zeitschrift für Bankunde.

Organ

der Architekten- und Ingenieur-Vereine

von Bayern, Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen, Frankfurt am Main, Mittelrhein, Niederrhein-Westphalen und Oldenburg.

Preis des Bandes von acht Heften 24 M. ord., 18 M. netto.

Jedes Heft besteht aus 4—5 Bogen Text in Imp.-Quart mit 4 Tafeln und vielen Text-Illustrationen.

Verdientermassen nimmt dieselbe einen der ersten Plätze unter ihren Mitschwestern ein, und zeigt der fortwährend steigende Absatz, dass Sie von Jahr zu Jahr für Ihre erneuerte Thätigkeit einen immer günstigeren Boden finden, zumal in Berücksichtigung vielfach laut gewordener Wünsche und der während des ersten Lustrums seit Entstehen der Zeitschrift gesammelten Erfahrungen ein öfteres Erscheinen beschlossen wurde, so dass von nun ab jährlich acht Hefte in sechswöchentlichen Pausen statt der bisherigen Vierteljahreshefte geliefert werden, wodurch eine raschere Berichterstattung über alle auf den verschiedenen Gebieten der bautechnischen Wissenschaft eintretenden Ereignisse und auftauchenden Fragen ermöglicht ist. Ich stelle Ihnen das erste Heft wieder in mässiger Anzahl à cond. zur Verfügung, auf Wunsch auch ein completes Exemplar des Jahrgangs 1882; bekanntermassen sind manche Interessenten durch Vorlage eines solchen leichter zu gewinnen.

Denjenigen Firmen, welche Jahrgang 1882 bereits bezogen und mir den festen Bedarf für 1883 noch nicht angemeldet haben, sende ich das erste Heft vorläufig in der Höhe der bisherigen Continuation ohne Nachnahme zu; Heft 2 jedoch, welches im Februar erscheint, folgt für diese Exemplare nur auf ausdrückliches Verlangen p. cplt. gegen 18 M. baar unter Löschung des vorher in Rechnung gestellten gleichen Betrages.

Inserate in dem der Zeitschrift beigefügten Bau-Anzeiger sind von günstigster Wirkung, die sich durch das öftere Erscheinen noch wesentlich steigern wird. Die Gebühren betragen 20 A für die viergespaltene Petitzeile.

Beilagen erbitte ich mir 2300 und berechne dafür, wenn der Umfang nicht über einen halben Bogen des Formats der Zeitschrift beträgt, 20 M., bei grösserem Umfang entsprechend mehr.

Ich empfehle die „Zeitschrift für Bankunde“ Ihrer fortgesetzten freundlichen Verwendung, beziehungsweise Berücksichtigung bei Vertheilung von Inseraten und Beilagen, und verharre mit achtungsvollem Grusse als Ihr ganz ergebener

Theodor Ackermann,
königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Conto.

[59078.] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen verfaßt:

In der Sommerfrisch'.

Federzeichnungen (Charakterköpfe)

von

Hugo Kauffmann,

in Lichtdruck ausgeführt von J. Schöber in Karlsruhe,

mit Gedichten in oberbayerischer Mundart

von

Karl Stieler.

Gr. Octav. Elegant gebunden mit Goldschnitt 8 M. 50 A ord., 6 M. 35 A netto, 5 M. 65 A baar.

= Fest und baar 11/10. =

Inhalt:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Wie ma' s' samm- | 11. Die Senderin. |
| kimmt. | 12. Der Venz. |
| 2. A Herrischer. | 13. Am Markt. |
| 3. Der Professor. | 14. 's Ranei. |
| 4. Die Kellnerin. | 15. Bei der Nachbarin. |
| 5. Der Förstner. | 16. Auf der Handels- |
| 6. Der Feldwebel. | schaft. |
| 7. Die Ratschen. | 17. Der Bagabund. |
| 8. Beim Stiegel- | 18. Beim Neuwirth. |
| schuster. | 19. In der Kamedi. |
| 9. Der Lehrer. | 20. Der Herr Pfarrer. |
| 10. Vom alten Schlag. | 21. Aus is's! |

Ferner empfehlen zu erneuter Verwendung:

A Hochzeit in die Berg'.

Dichtungen

in oberbayerischer Mundart

zu

Hugo Kauffmann's Zeichnungen

von

Karl Stieler.

(Die fünfundzwanzig Bilder sind in Lichtdruck ausgeführt von Kömmler & Jonas in Dresden.)

Gr. Octav. Eleg. geb. mit Goldschnitt 8 M. 50 A ord., 6 M. 35 A no., 5 M. 65 A baar.

= Fest und baar 11/10. =

Beide Werke, welche wir nur fest resp. baar abgeben können, offeriren wir auch

= in Partien von 11/10 gemischt. =

Wirkungsvolles Placat steht zu Diensten.

Stuttgart, den 13. December 1882.

Adolf Bong & Co.

Rheinlands Wunderhorn.

Sagen vom Rhein.

[59079.]

Vollständig in 15 Bänden à 15 Bogen in eleg. Bädcker-Einband mit Lesezeichen.

= Erschienen sind Bd. 1—4. =

Preis: à 1 M. ord., 70 A baar u. 16/15.

Verlag von Alfred Silbermann in Essen.